

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1880 Wasserburg : Schlossberg-Stephanskirchen
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV 1880 Wasserburg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 19:19 in den Sätzen gewannen die Akteure von Schlossberg-Stephanskirchen ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV 1880 Wasserburg. Rund 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Fabian Hannusch den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg verpassten Aß / Heindl beim 8:11, 9:11, 11:6, 4:11 gegen Lamminger / Hannusch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reitberger / Kröff, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jugler / Partenhauser verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Maximilian Aß gegen Dirk Lamminger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Auf dem falschen Fuß erwischte Jakob Andreas Heindl seinen Gegner Thomas Jugler beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kaum Chancen ließ Markus Reitberger bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Fabian Hannusch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Samson Kröff bei seiner Niederlage gegen Andreas Partenhauser. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TSV 1880 Wasserburg und Schlossberg-Stephanskirchen in die Box. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Maximilian Aß besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Jugler noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es dauerte eine Weile, bis Jakob Andreas Heindl seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dirk Lamminger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Markus Reitberger hatte seinen Gegner Andreas Partenhauser beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Samson Kröff und Fabian Hannusch aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für Schlossberg-Stephanskirchen beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1880 Wasserburg am 10.02.2023 gegen den TV Feldkirchen 1903 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 11.02.2023 gegen den Post SV Dorfen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1880 Wasserburg

Doppel: Aß / Heindl 0:1, Reitberger / Kröff 0:1

Einzel: M. Aß 1:1, J. Heindl 1:1, M. Reitberger 2:0, S. Kröff 0:2

Schlossberg-Stephanskirchen

Doppel: Lamminger / Hannusch 1:0, Jugler / Partenhauser 1:0

Einzel: T. Jugler 0:2, D. Lamminger 2:0, A. Partenhauser 1:1, F. Hannusch 1:1